

Rottal: Musikschule

Neuer Jugendchor lanciert

Die Musikschule Rottal gibt gerne ab und zu Einblick hinter die Türen, wo musiziert wird. Heute wird eine neue Lehrperson vorgestellt, die einen neuen Jugendchor lanciert.

Simone Meier

Jugendchor: Jeweils am Donnerstagabend von 18 bis 19.15 Uhr proben ab Donnerstag, 10. November 2022, im Jugendraum Grosswangen singfreudige Jugendliche. Unter der Leitung des 26-jährigen Axel Marena Umiglia (Sempach) werden tolle Lieder eingeübt.

Interview mit

Axel Marena Umiglia

Wie sieht Ihr musikalischer Werdegang aus?

Mein musikalischer Werdegang ist ziemlich chaotisch aber erfüllend. Bereits mit sieben Jahren packte mich die Lust am Singen. Ich war für 10 Jahre in



Alex Umiglia lanciert den Jugendchor.



Ableton Basis-Kurs unter der Leitung von Simon Hafner. Fotos zVg

der Luzerner Kantorei und konnte mich dort mit den verschiedenen klassischen Stilen auseinandersetzen. Danach richtete sich meine Leidenschaft auf das Musical. Zuerst war ich an der Musicalschule in Luzern und mit 17 Jahren reiste ich nach Amerika. In Los Angeles und New York lernte ich Vieles im Musicalbereich und durfte an der Amda ein Diplom erwerben. Wieder zu Hause in der Schweiz begann ich an der Zürcher Hochschule der Künste die Ausbildung für Jazzgesang. Im nächsten Jahr werde ich den Master in Musikpädagogik absolvieren. Im Jahr 2020 war ich Finalist bei «The Voice of Switzerland».

Was hat Sie motiviert, an der Musikschule Rottal zu bewerben?

Ich bin in einer Musikerfamilie aufgewachsen, meine Eltern sind Musiklehrpersonen. Es ist sehr wichtig, Musik an junge und junggebliebene Personen weiter zu vermitteln. Das erweckt unsere Kultur zum Leben. Eine Aussage, die ich sehr mag. Leute gehen zur Arbeit zum Überleben oder Leute überleben für die Kunst.

Wachsen, meine Eltern sind Musiklehrpersonen. Es ist sehr wichtig, Musik an junge und junggebliebene Personen weiter zu vermitteln. Das erweckt unsere Kultur zum Leben. Eine Aussage, die ich sehr mag. Leute gehen zur Arbeit zum Überleben oder Leute überleben für die Kunst.

Wo sehen Sie sich in 10 Jahren?

Keine Ahnung, vielleicht bin ich on Tour oder habe eine Familie. Ziemlich sicher bin ich noch am Unterrichten. Ich bin Musiker und das Leben wird es zeigen.

Wer ist angesprochen für den Jugendchor?

Alle sollen sich anmelden, die sich dafür interessieren und gerne singen. Zudem alle, die etwas Einzigartiges erleben wollen. Aus eigener Erfahrung kann ich sagen, dass mich das Mitsingen in einem Chor sehr positiv geprägt hat, vor allem das Miteinander, die Teamentwicklung und die Sozialkompetenz werden gefördert.

ben wollen. Aus eigener Erfahrung kann ich sagen, dass mich das Mitsingen in einem Chor sehr positiv geprägt hat, vor allem das Miteinander, die Teamentwicklung und die Sozialkompetenz werden gefördert.

Welche Literatur wird im Chor gesungen?

Das Repertoire ist sehr vielfältig, über Pop, Oldies, 90er, Queen, Elton John, Sia, Billie Eilish und vieles mehr. Die Jugendlichen dürfen gerne auch selber Lieder mitbringen, die geprobt werden können.

Ableton Basis-Kurs

Unter der Leitung von Simon Hafner wird eigene Musik produziert, Beats programmiert und der Umgang mit der Audio-Software «Ableton Live» geübt. Der erste Kurs hat bereits gestartet und macht den Jugendlichen grossen Spass. Ein weiterer Kurs startet im März 2023. Die Musikschule freut sich, wenn weitere Oberstufenschüler und -innen sich mit Musik und Computer beschäftigen.

Musiggröppli

Das Musiggröppli startet im Dezember 2022 in die dritte Runde und zwar in der Gemeinde Buttisholz. Das Musiggröppli bietet Kleinkindern ab drei Jahren bis zum Eintritt in den Kindergarten zusammen mit einer Begleitperson einen spielerischen Einstieg in die Welt der Musik. Durch gemeinsames Singen, Spielen und Gestalten wird das Kind in seiner gesamten Entwicklung gefördert und sammelt musikalische sowie soziale Erfahrungen. Für alle erwähnten Projekte und weitere Fragen zur Musikschule: www.musikschule-rottal.ch.

Lokal aktuell

Eltern-Kind Café

Buttisholz. Eltern mit Kleinkindern treffen sich jeweils am ersten Freitag im Monat (ausser Sommerferien und Feiertage) zwischen 9 und 11 Uhr in der Cafeteria vom Primavera um sich gegenseitig kennen zu lernen, gemeinsam einen Kaffee zu geniessen und die Kinder herumkrabbeln zu lassen. Das ist auch am 4. November ohne Anmeldung möglich.

Elterntreff

Krabbel-Treff

Ruswil. Am Montag, 7. November, findet der nächste Krabbel-Treff statt. Eltern mit Kindern bis ins Kindergartenalter treffen sich von 15 bis 17 Uhr im Pfarreiheim. Kaffee und Gipfeli halten die Organisatorinnen bereit. Während sich die Erwachsenen austauschen und unterhalten, stehen den kleinen Besuchern die Spielsachen des Lolipops zur Verfügung.

Treff junger Eltern

Senioren Aktiv

Ruswil. *Nordic-Walking*: Dienstag, 8. November, Besammlung um 9 Uhr vor der Bibliothek Schlossmatte. Auskunft bei Marianne Oberholzer, Telefon 041 495 22 45. – *Qi Gong*: Mittwoch, 9. November, von 18.45 bis 20 Uhr im Fitnessraum Schulhaus Bärenmatt. Auskunft bei Felicitas Keller, Telefon 041 495 22 64. – *Line Dance*: Donnerstag, 10. November, 1. Gruppe 17.15 bis 18.15 Uhr, 2. Gruppe von 18.30 bis 19.30 Uhr im Fitnessraum Schulhaus Bärenmatt. Auskunft bei Doris Helfenstein-Limacher, Telefon 041 495 24 87. – *Bergwandern 60+*: Mittwoch, 9. November, Wanderung «Von den Zahnbürsten zu den Zigarren». Wanderzeit zirka 4 Stunden. Distanz zirka 13,4 Kilometer. Anmeldung bis am 6. November bei Wanderleiter Albin Röteli, Telefon 041 922 01 56 oder per Mail an bergwandern60plus@bluewin.ch. Am Dienstagnachmittag wird über die Durchführung per Mail orientiert.

Senioren Aktiv

«Experimente»

Ruswil. Es werden alle Kinder ab vier Jahren zum beliebten und spannenden Waldnachmittag (der Wald im Jahreslauf) begrüsst. Treffpunkt ist am Mittwoch, 9. November 2022, um 13.45 Uhr im Schächbühlerwald beim Parkplatz vom Vita Parcours. Gemeinsam wird ein interessanter Nachmittag zum Thema «Experimente» erlebt. Kinder bitte dem Wetter entsprechend kleiden (Zwiebelschicht und Handschuhe). Die Kinder bringen Sitzunterlage (Plastiksack oder Mätteli) und Zvieri mit warmem Getränk mit. Das Leiterinnen-Team freut sich auf viele Kinder und auf einen fröhlichen Waldnachmittag. Anmeldung nimmt Esther Fahrni-Blum bis Montagabend unter 079 661 65 93 gerne entgegen.

Leiterinnen-Team

Frauzimmer

Buttisholz. Am Mittwoch, 9. November, von 9 bis 11 Uhr, findet das nächste Frauzimmer statt. Zu Gast ist Ursula Bättig, Naturheilpraxis Buttisholz. Ihr Leitgedanke an diesem Morgen ist «Nichts ist entspannender, als das anzunehmen, was kommt.» Das Referat findet im Träff 14 in Buttisholz statt. Unkostenbeitrag: fünf Franken.

Frauzimmer

Gesprächsgruppe Alzheimer

Wolhusen. Die Gesprächsgruppe für Angehörige und Bezugspersonen von Menschen mit Demenz findet am Mittwoch, 9. November, 15 Uhr im Andreashaus Wolhusen statt. Kontaktperson bei Fragen ist Margrith Bucher, Telefon 079 293 18 30.

Alzheimer Luzern

Neuenkirch: Veteranenvereinigung Kant. Blasmusikverband

Veteranentreffen in Neuenkirch

Rund 360 Veteraninnen und Veteranen, Gäste aus Kreisen der Blasmusik und Politik, folgten der Einladung zur 61. Veteranentagung am Sonntag, 30. Oktober 2022, in die Dreifachturnhalle Grünau in Neuenkirch.

Das OK der beiden Musikvereine Bläserchor Feldmusik Neuenkirch und Brass Band Harmonie Neuenkirch, unter dem Präsidium von Ali Niederberger, sorgten für einen reibungslosen Ablauf der abwechslungsreichen Tagung.

Mit drei Musikvereinen darf Neuenkirch zu Recht als Hochburg der Blasmusik bezeichnet werden. Karl Huber, Gemeindepräsident von Neuenkirch, stellte die Gemeinde mit 7200 Einwohner, im Grünen und doch in der Stadtnähe, kurz vor. Er freute sich über den neu erbauten Musik- und Kulturraum, welcher Lokaltäten für die Musikschule und die 80 Vereine bietet. Sichtlich stolz war Hans Ottiger über den Besuch der höchsten Luzerner, Kantonsratspräsident Rolf Born und Regierungsrat Guido Graf, in Begleitung der Standesweibelin Anita Imfeld.

Musikanten sind fröhliche Menschen und schätzen die Kameradschaft beim geselligen Zusammensein. So haben die Veteranen besonders viel erlebt und tragen zur guten Stimmung in einem Musikverein wesentlich bei. In diesem Sinne richtete Christoph Troxler, Präsident des LKBV, einige Worte an die Versammlung.

Wechsel in Vorstand

Die Traktanden der Jahresversammlung gaben zu keiner Diskussion Anlass. Unter der kundigen Führung von Präsident Hans Ottiger wurde der geschäftliche Teil der Tagung zügig abgewickelt. In seinem Jahresrückblick erwähnte er die letztjährige Veteranentagung in Rothenburg mit der Weihung der vierten Vereinsfahne. Die anschliessende Ehrung der verstorbenen Veteranen, fand in einem würdigen Rahmen statt. Mit dem Marsch «Unseren Veteranen» leitete die ad hoc Band zur Weiterführung der Versammlung über.

Nach neun Jahren Vorstandsarbeit stellte Astrid Wigger ihr Amt als Aktuarin zur Verfügung. Hans Ottiger würdigte die Verdienste der Aktuarin und schlug sie als neues Ehrenmitglied der Veteranen-Vereinigung LKBV vor. Astrid Wigger wurde mit einem herzlichen Applaus verabschiedet. Als neue Aktuarin konnte eine engagierte Musikantin aus dem Amt Entlebuch gewonnen werden. Der Präsident stellte Vreni Gilli-Lötscher, gebürtige Marbacherin, aktive Musikantin der MG Harmonie Marbach und Lehrerin an der Primarschule Marbach vor. Vreni wurde herzlich in den Vorstand aufgenommen.

Vorschau auf den Musiktag in Ruswil

Unter dem Motto «Musik im Mittelpunkt» stellte OK-Präsident, Leo Müller, den Musiktag 2023 in Ruswil vor. Er freute sich sehr, dass sich schon viele



Immer ein Höhepunkt an der Veteranenehrung: Einzug der Fahnen. Foto zVg

Musikvereine angemeldet haben und hofft, dass sich bis Ende November noch einige für die Teilnahme entschliessen können. Die Vorbereitungen in Ruswil laufen auf Hochtouren.

Ehrung langverdienter Veteranen

Nach dem feinen Mittagessen wurden die neuen Veteranen auf die Bühne zur Ehrung gebeten: Für 50 Jahre aktives Musizieren als KEV (Kantonaler Ehrenveteran) und für 60 Jahre aktives Musizieren als CISM Veteran. Franz Schrag

darf auf 70 Jahre aktives Musizieren bei bester Gesundheit zurückblicken und wurde zum Eidgenössischen Ehrenveteran ernannt.

Peter Börlin, Veteranenchef des Eidg. Blasmusikverbandes, überbrachte Grüsse aus dem eidgenössischen Blasmusikverband und munterte alle Musikvereine auf, sich vermehrt in der Öffentlichkeit zu zeigen, um so den Nachwuchs für die Musik zu begeistern. Zu Ehren der neu ernannten Veteraninnen und Veteranen spielte die ad hoc Band den passenden Marsch «Alte Kameraden». PD

Anzeige

